



## Corylus avellana 'Contorta'



<b>Höhe</b>	4-6 m
<b>Breite</b>	4-6m
<b>Krone</b>	rund, dichte Krone, malerisch wachsend
<b>RINDE UND ÄSTEN</b>	stark gedreht, graubraun, später etwas abblätternd
<b>Blatt</b>	rund bis verkehrt eiförmig, stark gekräuselt und ineinander gerollt, dunkelgrün, 4-10 cm
<b>Blüte</b>	? Kätzchen, braungelb, 5-7 cm, ? unauffällig, Februar/März
<b>Früchte</b>	essbare Nuss, ca. 2 cm, teilweise durch Fruchthülse umschlossen, essbare Früchte
<b>Stacheln und Dornen</b>	keiner
<b>Toxizität</b>	nicht giftig (in der Regel)
<b>Bodenart</b>	alle, sofern luftig und gut drainiert
<b>Bodenfeuchtigkeit</b>	verträgt trocknen Boden
<b>Bepflasterung</b>	verträgt Teilbepflasterung
<b>Winterhärte</b>	5a (-28,8 bis -26,1 °C)
<b>Windbeständig</b>	sehr gut
<b>Andere Widerstände</b>	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
<b>Verwendung</b>	kübel, dachgärten, industriegebiete, kleine gärten
<b>Form</b>	mehrstämmige Baum
<b>Ursprung</b>	Frocester, England, ca. 1863

Kräftiger Strauch, der zu einem kleinen, mehrstämmigen Baum mit einer dichtverästelten runden Krone heranwächst. Die braunen Zweige sind sehr stark gedreht und gekräuselt. Das ist auch in den alten Stämmen noch gut sichtbar. Die mattgrünen Blätter sind an der Basis rund bis verkehrt eiförmig, allerdings sind auch diese stark gekräuselt und ineinander gerollt, sodass sie fast verformt erscheinen. Im Herbst verfärben sie sich kaum. Die männlichen Kätzchen sind schon vor dem Winter sichtbar, öffnen sich jedoch erst gegen Ende Februar. Die Kombination mit den gedrehten Zweigen verleiht dem Baum ein besonders anmutiges Erscheinungsbild. Die kleinen roten weibliche Blüten sind unauffällig. Die Früchte reifen gegen September. Produziert sehr viel weniger Früchte als die Art. Das Wurzelsystem ist erstickungsanfällig. Kann in jeden Boden gepflanzt werden, sofern dieser ausreichend luftig und drainiert ist.